

Schulwegsicherheit – schriftliche Anfrage

In den Jahren 2013 bis 2015 hat die Firma Metron in Zusammenarbeit mit der Verkehrskommission und der Verwaltung einen Statusbericht zur Schulwegsicherheit erarbeitet. Dieser Statusbericht sollte kein Papiertiger sein und so wurde 2016 eine Aktualisierung vorgenommen. «Neben der Sanierung von verschiedenen kleineren Konfliktstellen konnten auch bereits erste Mittelinseln verbreitert werden. An den grösseren Brocken wie Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Henschikerstrasse und der Aarauerstrasse wird – in Zusammenarbeit mit dem Kanton – mit Hochdruck gearbeitet.»

Seither wurden die Schulwege durch verschiedene weitere Massnahmen sicherer. Der letzte Statusbericht liegt schon länger zurück. An diversen Orten gibt es jedoch nach wie vor gefährliche Situationen für die Schulkinder, beispielsweise:

- Verkehrssituation beim Freischarenplatz ist vor allem für Kindergärtner:innen und Primarschüler:innen unübersichtlich und entsprechend auch mit Gefahren verbunden. Die Frequentierung dieser Zone hat mit dem Einzug der Tagesstrukturen ins Hünnerwadelhaus zugenommen. Es fällt zudem auf, dass die Geschwindigkeit einzelner Verkehrsteilnehmer:innen auf der gesamten Poststrasse höher als die 20 km/h ist und die Vortritts-Regelungen der Begegnungszone offenbar nicht allen Verkehrsteilnehmer:innen bekannt sind.
- Die Situation auf dem Niederlenzer Kirchweg ab dem Kreisel Wolfsacker-/Sägestrasse ist für Kinder, besonders im Bereich des Fussgängerstreifens beim Kreisel und den beiden Tiefgaragenausfahrten beim Seniorenzentrum und beim Kosthaus unübersichtlich. Die offene Strassengestaltung lädt zudem zur Überschreitung der Geschwindigkeit und der Nichtbeachtung der Vortrittsregeln zugunsten des Fuss-/Veloverkehrs ein.
- Beim Turnerweg gibt es seit Jahren einen dichten motorisierten Einbahnstrassen-Zubringerverkehr bei gleichzeitiger hoher Fussgänger-/ und Velofrequenz in beide Richtungen, vorwiegend während den Hauptschulwegzeiten, was immer wieder zu gefährlichen Situationen, besonders in der Kurve, führt. Die offenbar eingeleiteten Prüfmassnahmen sollten diesem Umstand unbedingt Rechnung tragen.

Es stellen sich deshalb verschiedene Fragen:

- Wann wurde der Statusbericht letztmals aktualisiert bzw. wann ist die nächste Aktualisierung vorgesehen?
- Welche weiteren Massnahmen in Bezug auf die Verbesserung der Schulwegsicherheit sind vorgesehen?
- Wie wird die Schulwegsicherheit während den verschiedenen Phasen des Bahnhofsum- und -ausbaus gewährleistet?
- Wie häufig und mit welchem Erfolg finden Geschwindigkeitskontrollen in den Begegnungszonen statt?



Ortspartei Lenzburg

- Welche baulichen Dispositive sind geplant, um den Verkehrsfluss in den Begegnungszonen in den schulwegrelevanten Bereichen zu regulieren?

Lenzburg, 4. März 2024

Cécile Kohler, Die Mitte Lenzburg